

Antrag auf Soforthilfe

Aktenzeichen: 06 p 02-0000604

Soforthilfeprogramm des Hessischen Staatsministerium für Wirtschaft („Soforthilfe Corona“)

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für von der Coronakrise 03/2020
besonders geschädigte gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe**

1.	Antragsteller	
1.1	Antragsberechtigt ¹ sind gewerbliche Unternehmen und Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, Selbstständige, Soloselbstständige und Angehörige Freier Berufe mit bis zu 50 Mitarbeiter mit Hauptsitz bzw. Wohnsitz in Hessen, die noch keinen Antrag auf Soforthilfen in einem anderen Bundesland gestellt haben. Darunter fallen auch am Markt tätige Sozialunternehmen in der Rechtsform einer GmbH , die vom Finanzamt als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft im Sinne des § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG anerkannt wurden. Angehörige freier Berufe sind auch die nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) versicherte Künstler . Nicht gefördert werden: Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Rz. 20 a) bis c) der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (204/C 249/01), es sei denn, die Schwierigkeiten sind auf die Corona-Virus-Pandemie 03/2020 zurückzuführen (vgl. hierzu die Erklärung unter Ziffer 8.6).	
1.2	Firma / Name, Vorname	Super, Frau
	Rechtsform	GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung), auch gGmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
	Steuernummer / bei Personen- und Kapitalgesellschaften: Steuernummer der Gesellschaft ²	007007
	Straße	Musterweg 1
	PLZ, Ort	12345, Musterort
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	super@frau.de
2.	Bankverbindung Firmenkonto:	
	IBAN: DE23550905000000544244	BIC: GENODEF1S01
	Kreditinstitut: Sparda Bank Südwest	
3.	Branche (Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit):	
	Dienstleistungen	
4.	Anzahl der Mitarbeiter nach Ziffer 2.4 der Förderrichtlinie:	
	3 VZÄ (über 30 Stunden: 3 / bis 30 Stunden: 0 / bis 20 Stunden: 0 / auf 450	

¹ Gemeinnützige Unternehmen sind – unabhängig von ihrer Rechtsform- über die Formulierung „wirtschaftlich und damit dauerhaft am Markt als Unternehmen tätig“ erfasst.

² Die Steuernummer dient dem Ausschluss der Doppelförderung.


	Euro-Basis: 0)	
5.	Grund für den existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass (kurze Erläuterung):	
	Aufgrund der Covid-19 Krise kann ich meiner Tätigkeit als Eventberaterin nicht mehr nachgehen	
6.	Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses:	
	50.000,00 €	
7.	Art und Umfang der Förderung, Antragsfrist:	
7.1.	Die Zuschüsse werden zur Überwindung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses gewährt, die durch die Corona-Virus-Pandemie entstanden sind. Die Höhe der Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Mitarbeiter: Bis zu 5 Mitarbeiter max. 10.000 Euro, bis zu 10 Mitarbeiter max. 20.000 Euro, bis zu 50 Mitarbeiter max. 30.000 Euro (siehe Nr. 2.4 der Richtlinie). Der Zuschuss wird bei der Steuerveranlagung für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer im Steuerjahr gewinnwirksam berücksichtigt.	
7.2.	Anträge, die sich auf Liquiditätsengpässe beziehen, die vor dem 11. März 2020 entstanden sind, sind nicht förderfähig.	
8.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen):	
8.1.	Ich erkläre, dass die in 1.1. benannten Antragsvoraussetzungen sämtlich vorliegen, und insbesondere, dass mein Unternehmen am 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten gemäß Art. 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung ³ war, aber danach in Folge des Ausbruchs von COVID-19 geraten ist ⁴ .	<input checked="" type="checkbox"/>
8.2.	Ich versichere, dass der existenzbedrohliche Liquiditätsengpass eine Folgewirkung der Corona-Virus-Pandemie ist und nicht bereits vor dem 11. März 2020 gegeben war.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.3.	Ich erkläre, dass der durch die Corona-Krise verursachte Liquiditätsengpass nicht mit Hilfe von Entschädigungsleistungen, sonstigen betrieblichen Eigenmitteln oder Liquiditätsmaßnahmen ausgeglichen werden kann.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.4.	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe besteht.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.5.	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.6.	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu den Ziffern 1 bis einschließlich 8.16 sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.7.	Der Aufhebung des Steuer- (§ 30 AO) und des Bankgeheimnisses (§ 38 BWG) stimme ich zu.	<input checked="" type="checkbox"/>

³ Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L 187 vom 26.6.2014, S. 1.

⁴ Für Unternehmen, die im Fischerei- und Aquakultursektor oder in der Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätig sind, gilt die Definition des Begriffs "Unternehmen in Schwierigkeiten" gemäß Art. 2 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bzw. Art. 3 Abs. 5 der Verordnung 1388/2014

8.8.	Den in den Richtlinien geregelten datenschutzrechtlichen Bestimmungen stimme ich zu.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.9.	Einer etwaigen nachträglichen Überprüfung durch die Finanzämter, den Hessischen Rechnungshof, dem Bundesrechnungshof, den Genehmigungsbehörden und der Europäischen Kommission stimme ich zu.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.10.	Ich erkläre, dass es sich bei meinem Unternehmen nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Rz. 20 a) bis c) der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (204/C 249/01), (siehe Nr. 2.1) handelt.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.11.	Ich bin aktuell noch unternehmerisch oder freiberuflich tätig. Ich befand mich am 11. März 2020 nicht in einem Insolvenzverfahren.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.12	Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer Überkompensation (Entschädigungs-, Versicherungsleistungen, andere Fördermaßnahmen) erhaltene Soforthilfe zurückzahlen muss.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.13	Für Selbständige: Ich versichere, dass ich meine Selbständigkeit im Haupterwerb betreibe und dass ich innerhalb der letzten drei Monate vor dem 11. März 2020 keine Leistungen nach dem ALG II bezogen habe. – oder – Für Unternehmen: Ich versichere, dass mein Unternehmen unabhängig ist, sich also nicht im Mehrheitsbesitz (über 50% der Anteile oder der Stimmrechte) eines anderen Unternehmens befindet.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.14	Ich versichere, dass ich jeder Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit der Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.15	Ich erkläre, dass ich bei eventueller zukünftiger Beantragung weiterer öffentlicher Finanzhilfen für meine existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. Liquiditätsengpässe die gegebenenfalls aufgrund dieses Antrags gewährten Finanzhilfen angeben werde.	<input checked="" type="checkbox"/>
8.16	Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	<input checked="" type="checkbox"/>

Ort, Datum	Unterschrift des Antragsstellers

Informationen zur digitalen Zustellung des unterschriebenen Dokuments	
<p>Zugangskennung 0000604</p> <p>Zugangscode 5ff8125b</p>	 <p>http://www.rpksh.de/coronahilfe-upload</p>